# STADT HEMSBACH

## BESCHLUSSVORLAGE

| Fachbereich / Sachgebiet / Sachbearbeiter: | Aktenzeichen: | SD-Nr.: |
|---|---|---|
| 20.1 Bauverwaltung<br>Klaus Ehret | 022.30 | 2020 052 |
| **Beratungsfolge:** | **TOP** | **Sitzungstermin** |
| Gemeinderat öffentlich | 4) | 27.07.2020 |
| Gemeinderat öffentlich | 3 | 11.11.2019 |
| | | |

**Betreff:**
Neubau Hebelschule Vergabe Gewerke "Paket 2"

**Sachverhalt:**
In der Gemeinderatssitzung am 11.11.2019 wurde vom Gemeinderat der Stadt Hemsbach die Vergabe der Gewerke „Paket1“ – im Wesentlichen die Gewerke Rohbau/Gebäudehülle, Technische Gebäudeausstattung- beschlossen. Hiermit wurden ca. 75% der auszuführenden Leistungen KG 200-600 gemessen am Gesamtbudget vergeben.

Im Mai/Juni 2020 wurden die Leistungsverzeichnisse für die Gewerke aus Paket 2 (Schlosserarbeiten Treppen/ Geländer/ Vordächer, Trockenbau, Fliesen – und Plattenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Glasfaltwand Mensa, Maler- und Lackierarbeiten, Innenputz, Sportboden, Prallwand, Geräteraumtore und Trennvorhang Turnhalle, sowie die Baureinigung) veröffentlicht. Die Gewerke wurden national (öffentlich) ausgeschrieben.

**Kostenbezug Budget:**
Das Budget der Kostenberechnung für die bis einschließlich 2. Ausschreibungspaket ausgeschriebenen Gewerke aus KG300 (Hochbau) und KG400 (Technik) beträgt 9.770.100,05€ brutto.
Das Gesamtbudget für die Kostengruppen KG300 und KG400 beträgt 10.627.128,71€.
Mit der Vergabe der Gewerke Paket 2 sind 92% des Gesamtbudgets KG300 und 400 beauftragt.

Noch nicht ausgeschrieben sind die Gewerke Innentüren und Innenverglasungen, Sanitärtrennwände, Schreinerarbeiten, Turngeräte und Schließanlage, sowie Küchentechnik (8% des Gesamtbudgets der KG300+400).

Noch nicht ausgeschrieben sind außerdem die Trafoanlage (KG200), die Außenanlagen (KG500) und die Lose Möblierung (KG600).

Stand heute werden vom Gesamtbudget der Kostengruppen 200-600 von 11.643.336€ brutto 84% vergeben; 16% des Budgets sind noch nicht ausgeschrieben.

Die oben angegebenen Zahlen beziehen sich aus Gründen der Nachvollziehbarkeit auf die Kosten der Kostenberechnung Stand 3./4.Quartal 2018. Wie bei allen zurückliegenden Kostenangaben müssen die Beträge der Kostenberechnung entsprechend der Baukostensteigerung nach Baukostenindex beaufschlagt werden. Die Baupreissteigerung vom 3./4.Quartal 2018 bis 1.Quartal 2020 beträgt rund 5,5%.

Die vom Gemeinderat freigegebenen Gesamtkosten KG 200-700 betragen 15.136.337,00 € brutto. Die Baukostensteigerung seit 4. Q/2018 auf 1.Q/ 2020 beträgt 5,11%. Somit belaufen sich die Gesamtkosten zum Stand 1. Q/ 2020 auf 15.909.803,65 €. Die Ausschreibungsergebnisse der Pakete 1 und 2 lagen alle im auskömmlichen Bereich. Es ist aktuell davon auszugehen, dass die Baumaßnahme ohne Kostenüberschreitung abgeschlossen werden kann.

**Submissionsergebnisse Paket 2:**

Nach den Submissionsterminen 24.7.-01.07.20 wurden die vorliegenden Angebote von den Architekten geprüft und gewertet und die Vergabevorschläge erstellt.

Bei dem Gewerken Sportboden musste der günstigste Bieter ausgeschlossen werden, da nicht das ausgeschriebene Material (Kautschuk) angeboten wurde.

Ein Bieter, der nicht gleichwertige Produkte anbietet, ist aufgrund von Änderungen an den Vergabeunterlagen von der weiteren Wertung auszuschließen (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A 2019 i.V.m. § 13 Abs. 1 Nr. 5 VOB/A 2019).

Bei der Ausschreibung der Zimmer- und Holzbauarbeiten handelt es sich um eine erneute beschränkte Ausschreibung, nachdem der günstigste Bieter aus Ausschreibungspaket 1 die Annahme des Auftrags wegen Fehlkalkulation verweigert hatte.

**Kostenvergleich Submissionsergebnisse - aktueller Kostenstand** (aus Vergleichsgründen Baukostensteigerung unberücksichtigt)**:**
Bei Beauftragung von Ausschreibungspaket 1 wurden 90% des Budgets vergeben.
Nach aktuellem Baufortschritt sind für die Gewerke Abbruch und Rohbau jedoch bereits durch unvorhergesehene Kosten aus der Risikoliste (z.B. zusätzliche Schadstoffaufkommen, erhöhte Entsorgungskosten Deponien, geologisch bedingte Zusatzkosten bei der Wasserhaltung) zusätzliche 6% der Auftragssumme als Nachträge bekannt.

Die Submissionsergebnisse von Paket 2 liegen bei 92% des zugehörigen Budgets.
Damit lagen/liegen alle Submissionsergebnisse im gut auskömmlichen Bereich.

Die Differenz zwischen den Budgetreserven nach Anpassung an den Baukostenindex und den Submissionsergebnissen kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch keinesfalls aufgelöst werden, sondern ist im Sinne einer vorausschauenden, belastbaren Kostenplanung als notwendige Rückstellung zu verstehen für

- Unvorhergesehenes / Risikoliste (z.B. Coronazuschlag)
- marktbedingte Budgetüberschreitungen der noch nicht ausgeschriebenen Gewerke
- Anpassungen an die Werk-und Montageplanung der Gewerke, Prüfstatik, Sachverständigen/ Zulassungsvorgaben, etc.

Frau Landgraf vom Büro blocher partners haben wir zur Sitzung eingeladen. Sie steht für Fragen zur Verfügung.

Anlage 1: Niederschriften der Submissionen **(nicht öffentlich)**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten an folgende Firmen zu vergeben:

1. Prallwand Turnhalle an die Firma Kneitschel GmbH aus Colmberg zum Angebotspreis von 71.186,99 € (brutto).
2. Sportboden Turnhalle an die Firma Europ Sportboden, Westerkappeln zum Angebotspreis von 46.088,52 € (brutto).
3. Trockenbauarbeiten an die Firma AK Krämer GmbH aus Bickenbach zum Angebotspreis von 364.841,56 € (brutto).
4. Gebäudereinigungsarbeiten an die Firma Ates Gebäudedienste aus Ludwigshafen zum Angebotspreis von 18.222,54 € (brutto).
5. Bodenbelagsarbeiten an die Firma Werner Becker GmbH aus Oestrich-Winkel zum Angebotspreis von 145.907,30 € (brutto).
6. Fliesen- und Plattenarbeiten an die Firma Fliesen Röhlich aus Wendelstein zum Angebotspreis von 222.085,06 € (brutto).
7. Mobile Glasfaltwand an die Firma Sartorius Metalltechnik aus Bensheim zum Angebotspreis von 35.999,88 € (brutto).
8. Maler- Lackier- und Putzarbeiten an die Firma Haring Die Maler aus Weinheim zum Angebotspreis von 167.003,58 € (brutto).
9. Trennvorhang Turnhalle an die Firma Mobilo GmbH aus Wuppertal zum Angebotspreis von 19.010,25 € (brutto).
10. Metallbau- und Schlosserarbeiten an die Firma Josef Wiegand GmbH aus Brühl zum Angebotspreis von 205.730,95 € (brutto).
11. Zimmer und Holzbauarbeiten (aus Paket 1) an die Firma Elsässer aus Mannheim zum Angebotspreis von 255.351,27 € (brutto).